

Klaus Wieglerling

# Medienethik

# Inhalt

Grundlegungen und Grundprobleme. . . . .	1
1. Was heißt Medienethik? . . . . .	1
2. Was heißt Medium und was sind seine Charakteristika? . . .	6
3. Was transportieren Medien? . . . . .	15
4. Wie bestimmt sich der Mensch gegenüber dem Medium? . . . . .	29
5. Handeln in einer medial bestimmten Welt: Welche Rolle spielt die Bestimmung der Wirklichkeit? . . .	40

Medientheoretische Positionen: Antworten auf die medienethische Grundfrage: Wie beeinflusst das Medium das Verhalten des Menschen? . . . . .	51
---	----

1. Historische Versuche: Von der Antike bis zum 20. Jahrhundert . . . . .	51
2. Ethische Überlegungen in der Medientheorie der Gegenwart . . . . .	60
2.1 Philosophische Grundlegungen und Einsprüche (Cassirer, Wittgenstein, Arendt, Benjamin). . . . .	60
2.2. Theorien der Schrift (Shmueli, Derrida, Althusser, Flusser). . . . .	77
2.3. Bild- und Filmtheorien . . . . .	93
2.3.1 Philosophisch-psychologische Bildtheorien (Klages, Jung, Leuner). . . . .	95
2.3.2 Kinematographische Bildtheorien (Pudowkin, Eisenstein, Balázs, Bazin, Kracauer, Faulstich) . .	100
2.3.3 Theorien zum gegenwärtigen Status der Bilder in den modernen Informationstechnologien (Flusser, Großklaus, Virilio, Sandbothe). . . . .	105
2.4 Theorien der Massenmedien (Horkheimer/Adorno, Anders, Postman, Habermas, Luhmann). . . . .	113
2.5. Theorien von Hypermedien, Cyberspace und vom medialen Menschen (McLuhan, Virilio, Baudrillard, Lyotard, Kittler, Bolz, Capurro). . . . .	132

III. Konkretionen: Felder neuer medienethischer Fragestellungen. . . . .	153
1. Journalismus: Von der Informationspflicht bis zu Infotainment und der Tugend der Unterlassung . .	153
2. Recht: Von der Informationsfreiheit bis zu Urheberschaft und »Nettikette« . . . . .	167
3. Information und Dokumentation: Von der Selektion bis zu Informationssicherheit und Fragen des Datentransfers. . . . .	176
4. Wissenschaft: Von den Möglichkeiten und Gefahren des Medieneinsatzes in Forschung und Technik . . . .	191
5. Medienerziehung: Vom Umgang mit Informationsträgern. . . . .	202
6. Kunst: Medialer Status zwischen Ästhetisierung und Orientierungsverlust. . . . .	212
7. Informationsgesellschaft: Von Anspruch und Wirklichkeit des vernetzten Menschen bis zu Medienökologie und totaler Kommunikation . .	221
IV. Anthropologischer Ausblick: Was ist der mediale Mensch? . . . . .	233
Literaturverzeichnis. . . . .	236
Personenregister. . . . .	247